

»Leinen los« für die neue »Segel-Crew«

Kooperationsprojekt Tulla-Realschule/Wassersportclub Goldscheuer geht in die nächste Runde

Kehl (red/wun). Die Temperaturen steigen – schon bald kann es aufs Wasser gehen: Sehnsüchtig erwartet die neue »Segel-Crew« der Tulla-Realschule den Ansegeltermin, bei dem es dann für sie zum ersten Mal »Leinen los!« heißen wird.

Auch in diesem Schuljahr setzen die Tulla-Realschule und der Wassersportclub Goldscheuer ihr erfolgreiches Kooperationsprojekt fort, das zum Ziel hat, junge Menschen für das Segeln zu begeistern. Schnell fanden sich auch bei den diesjährigen Fünftklässlern Mädchen und Jungen, die außerhalb der regulären Unterrichtszeit das Segeln erlernen wollen. Die Theorieausbildung findet im Rahmen des Ganztagsangebots in der Tulla-Realschule statt, praktische Erfahrungen gibt es dann beim Wassersportclub Goldscheuer



Knotenübungen: Was bitte ist der »Doppelt geachtete Palstekrundtörn«?
Foto: Wassersportclub/Realschule

auf dem heimischen Revier bei Marlen.

Bis zum ersten Ablegen müssen die Teilnehmer viel lernen, etliche Seemannskno-

ten gilt es zu beherrschen. Dass bis zum perfekten Palstek auch viele lustige Eigenkreationen am selbstgebauten Knotenstab entstehen, sorgt

für Lacher bei der Ausbildung, deren Ziel am Ende der offizielle Jüngstensegelschein sein wird. Dann müssen nicht nur die Knoten sitzen – auch eine theoretische und eine praktische Prüfung muss bestanden werden.

Das Projekt »Leinen los!« gibt es seit vier Jahren. Im vergangenen Jahr wurde es vom Badischen Sportbund mit dem »Mix-It«-Preis für die gelungene Kooperation zwischen Schule und Verein ausgezeichnet. 2014 wurde durch die Zusammenarbeit mit der Schreinerei Kleinhaus der Bau zweier »Robinson-Jollen« möglich, die auch in diesem Jahr neben den vereinseigenen »Optimisten« für die praktische Ausbildung bereitstehen.



www.wassersportclub-goldscheuer.de; www.trs-kehl.de